

Pressepiegel vom 27./28. April 1950

Wiener Zeitung, 27. April:

| | |
|---|---|
| Die staatsbürgerliche Erziehung der Jugend | 4 |
| Jugend am Werk. RK | 4 |
| Zusätzliches Bauprogramm von 1000 Wohnungen. Verringerung der Baukosten. Vorläufig Wohnungen aus Zimmer und Küche. RK | 4 |
| Das "Landesgesetzblatt für Wien". RK | 4 |
| Erfreuliches vom Gemüsemarkt | 4 |
| Aktion für Familienzusammenführung. (Zentralberatungsstelle der Volksdeutschen, 3, Metternichgasse 3) | 5 |
| Die Pratersaison 1950. Feierliche Eröffnung am Samstag nachmittag | 6 |

Wiener Kurier, 27. April:

| | |
|--|---|
| Arenbergpark-Flakturm wird Depot der Österreichischen Nationabibliothek. Neue Wiener Universitätsbibliothek soll am Gelände des ehemaligen Korpskommandos errichtet werden | 1 |
| Wirtschaftstag für Frauen: Ja oder nein? Lebhaftige Diskussion um ein brennendes Problem | 2 |
| Neues Bauprogramm der Gemeinde Wien. RK | 3 |
| Die beiden leprakranken Griechen werden in ihre Heimat gebracht | 3 |
| Neues Kulturinstitut gegründet. Es soll den Kontakt zwischen Wissenschaft und Volk fördern | 4 |

Weltpresse, Erste Ausgabe, 27. April:

| | |
|---|---|
| Sommerfestspiele auf dem Semmering. Burgtheaterkräfte und Symphoniker stellen sich zur Verfügung | 6 |
| Regelmässiger Flugverkehr Brüssel-Wien | 8 |
| Produktionsgrundlage - die Linzer Luft. Stickstoffwerke erzeugten bisher 800.000 Tonnen Kunstdünger | 8 |
| Auch im Mai Vorschüsse an die Beamten | 8 |
| Leprakranke Griechen verlassen Wien | 8 |

Der Abend, 27. April:

| | |
|--|---|
| Leopoldstädter Friedensrat | 2 |
| Für öffentlich Angestellte: Wieder nur 10 Prozent Vorschuss | 2 |
| Die Praterwirte und das Sonntagsfahrverbot | 2 |
| Leprakranke von der Baumgartner Höhe kommen nach Griechenland | 2 |
| Nach der Mineralölsteuer: Preise für Treibstoffe werden erhöht | 2 |
| Was ist im Werd los? Lehrling auf der Flucht schwer verletzt. (Lehrlingsdurchzugshelm der Gemeinde Wien) | 3 |
| Auch Hausbesorger brauchen Urlaub. Ist Hausmeister sein ein Beruf? | 3 |

Neues Österreich, 28. April:

| | |
|--|---|
| In der Beamtenfrage: Der Städtebund tagt | 2 |
| Von heute an: Ermäßigte Theaterkarten für Gruppen von zehn Personen aufwärts. RK | 3 |
| Milchlieferungen auf ein Fünftel zurückgegangen | 3 |
| Schweinsbraten mit Kraut und Knödel: 3 S. (Volksrestaurant in der Inneren Stadt) | 4 |

Arbeiter Zeitung, 28. April:

| | |
|--|---|
| Gemüsepreise und Handelsverträge | 1 |
| Das zusätzliche Wohnbauprogramm der Gemeinde. RK | 2 |
| Die Jugend verlangt ein Berufsausbildungsgesetz | 2 |
| Vor zehn Jahren starb Viktor Stein | 3 |
| Wiens Geburtendefizit. RK | 3 |
| Billiger ins Theater. RK | 3 |
| Das tausendste Wüstenrot-Eigenheim | 3 |
| Urlaub in Wien | 4 |

Neue Wiener Tageszeitung, 28. April:

| | |
|--|---|
| Das Land mit den niedrigsten Mietzinsen | 2 |
| Die Gemeinde baut Kleinwohnungen. Zur RK | 2 |
| Städtebund berät über Nachziehverfahren | 2 |
| Starker Geburtenrückgang in Wien im März. RK | 3 |
| Gemeinderatsausschuss für Wirtschaftsangelegenheiten hat den Ankauf von Gartenbänken bewilligt | 3 |
| Bierorgel und Teddybar im "Eß-Sanatorium" | 3 |
| Salatpreis geht zurück | 5 |
| Verbilligter Theaterbesuch zu Zehnergruppen. RK | 6 |

Das Kleine Volksblatt, 28. April:

| | |
|---|---|
| Der Stephansdom und ungerechtfertigte Angriffe | 3 |
| Am Wegrand. (Straßenbahnwagen der Linie 5) | 5 |
| Bettwäsche für den Fremdenverkehr und Winterartikel. Weitere Kontingente der Textil-Standardaktion | 5 |
| Millionenwerte - aus der Luft gegriffen. Rekordleistung der Linzer Stickstoffwerke. Ein Triumph der Chemie u. Technik | 6 |
| Prämienystem wurde wesentlich geändert. Traber-"Riesennette" mit mageren Gewinnaussichten | 6 |
| Bilanz der Verkehrserziehungswoche. Die jungen Helfer haben sich bewährt | 7 |
| Sporttote hält Sommerferien | 7 |
| Sonderbauprogramm für 1000 Kleinwohnungen. RK | 8 |
| Zeitungsarchiv im Arenbergflakturm | 8 |
| Verbilligter Theaterbesuch schon ab zehn Personen. RK | 9 |

Österreichische Volksstimme, 28. April:

| | |
|--|---|
| Das "halbierte" Wohnbauprogramm der Gemeinde. Der neue Wohntyp: Zinskaserne und Ziegelbaracke. Löcher statt Wohnungen. Gänsehäufel wird teurer | 4 |
| Holden der Arbeiterbewegung. (Gedenktafelenthüllung) | 4 |
| Für menschenwürdige Löhne und Gehälter | 5 |
| Wie die Krankenkassenmitglieder gewurzt werden | 5 |
| 500 Schilling Gehalt. (Vortragsbedienstete) | 5 |
| Wie die Gemeinde Arbeiterrechte mißachtet. (Schaffnerinnen) | 5 |
| Gutes Zureden statt Exekution. (Gegen lässige Steuerzahler) | 6 |
| Erleichterungen für den verbilligten Besuch der Scala | 6 |
| Weniger Ehon - weniger Kinder. RK | 6 |
| Der tägliche Einsturz. (Grillgasse 4) | 7 |

Österreichische Zeitung, 28. April:

| | |
|---|---|
| Grosshandel treibt die Gemüsepreise hinauf. | 3 |
| "Notopfer" der Gemeinden soll durch höhere Massensteuern ausgeglichen werden. | 3 |
| Die Wohnungsnot in Niederösterreich (Langenlois) | 3 |
| Für Lehrer der russischen Sprache in den österreichischen Schulen. | 4 |
| Wofür es in Österreich Devisen gibt. | 5 |
| Was es bei uns gibt. (Buchhandlungen haben faschistische Bücher in den Auslagen.) | 5 |

Die Presse, 28. April:

| | |
|---|------|
| 1842 Lehrstellen für 9511 Jugendliche. | 2 |
| Verbilligter Theaterbesuch schon für je zehn Personen. | 3 RK |
| "O.K." mit Bierorgel und Super-Expresso. Wiedereröffnung des beliebten Lokals in neuem Glanz. | 3 |
| "Korpskommando" wird demoliert. Bibliothek im Arenberg-Flakturm. | 3 |

Der neue Vorwärts, 30. April:

| | |
|--|---|
| Lebt man heute in Wien schlecht? In den Arbeiterbezirken: Ja. Im Kursalon: Nein. | 3 |
| Alle meine Sterne sind grau! Ein schwedischer Sozialist über seine Eindrücke in Wien. Kinderheim Sandleiten. | 6 |
| Zum oberösterreichischen Wohnbauförderungsgesetz. | 7 |
| Dank an die Wähler von Mirzzuschlag. | 7 |
| Gegen den Schmutz in der Schule. Saubere Schulen sind wichtiger als Festspiele. | 7 |

Die Wirtschaft, 29. April:

| | |
|---|----|
| Der "Forum"-Skandal der Kiba. | 1 |
| Der Staat soll Invalide einstellen. Belastungen werden immer nur der Wirtschaft aufgebürdet. | 1 |
| Nicht an jedermann. Konsumgenossenschaften müssen auf Mitglieder beschränkt bleiben. | 3 |
| Das Tor zum Südosten. Grazer Messe bahnt Aussenhandels-geschäfte mit Italien und Jugoslawien an/ Auch Westdeutschland interessiert. | 3 |
| Wieder statistisches Handbuch. Lückenlose Erhebungsmöglichkeit setzt volle Souveränität voraus. | 3 |
| Krankenkasse will Geschäfte aufmachen. Neben dem Konsumverein der Optikerladen der Krankenkasse. | 6 |
| Müllerei soll konzessioniert werden. Absatzkrise durch Mehleinfuhr / Mangel an Kleie und Futtermehl. | 11 |
| Verstaatlichung des Wohnraumes. | 12 |